



Tilia ×europaea



| | |
|----------------------------|--|
| Höhe | 30 - 40 m |
| Breite | 15-20m |
| Krone | breit-pyramidenförmig, halboffene Krone |
| RINDE UND ÄSTEN | grau gefurcht, Zweige kahl, grün, später braun |
| Blatt | herzförmig, breite, etwas schiefe Blattbasis, dunkelgrün, 5 - 12 cm |
| Blüte | in Rispen, Ø 7 - 10 cm, Blüten 3 - 11 beieinander, gelblich-weiß, Juni/Juli, duftende Blüten |
| Früchte | rund bis oval, Ø 0,6 cm, graubraun, filzig behaart |
| Stacheln und Dornen | keiner |
| Toxizität | nicht giftig (in der Regel) |
| Bodenart | alle |
| Bepflasterung | verträgt Teilbepflasterung |
| Winterhärte | 4 (-34,4 bis -28,9 °C) |
| Windbeständig | gut |
| Andere Widerstände | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut |
| Faunabaum | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter |
| Verwendung | alleen und breite straßen |
| Form | Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum |
| Ursprung | Europa |
| Synonyme | Tilia ×vulgaris, Tilia intermedia |

Eine sehr alte Hybride aus *T. cordata* und *T. platyphyllos*. Obwohl für den Kulturbau geschaffen, kann dieser Baum auch gelegentlich wild vorkommen. Die holländische Linde ist ein Baum mit ziemlich variabler, breit-pyramidenförmiger Kronenform. Von dem schweren Stamm erstrecken sich einige äußerst schwere Hauptäste mit unregelmäßig abstehenden Seitenästen. Die Rinde bleibt lange Zeit dünn, später entstehen tiefe Furchen. Rund um den Stamm entstehen oft Wurzeltriebe. Das große Blatt hat eine kurz zugespitzte Spitze und einen gezahnten Blattrand. Die Blattbasis ist meistens etwas schief. In hängenden Rispen stehen die Blüten zu 3 bis 11 beieinander. Das Deckblatt ist kurz gestielt und ca. 9 - 10 cm lang. Wegen der vielen hochwertigen Sorten wird diese Art nur noch selten verwendet. Anfällig für Läusebefall, was zu Honig- und Rußtau führen kann. Als Formbaum geeignet. *Tilia x europaea* wurde früher oft als Schattenbaum bei alten Bauernhöfen gebraucht. Da *Tilia* Rückschnitt außerordentlich gut verträgt, wird sie auch häufig in Spalierform gezogen.